



Schriftliches Grußwort

von

Staatsministerin Melanie Huml

Schriftliches Grußwort zum Deutschen Ärztekongress für Ho-
möopathie 2020

Lindau/Bodensee, am 20.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

für viele Menschen sind ganzheitliche, alternative Heilmethoden eine echte Alternative oder gute Ergänzung zur klassischen, wissenschaftsbasierten Medizin geworden. Als Vorteile der Homöopathie gelten zum Beispiel die sanfte Form der Behandlung, niedrige Arzneimittelkosten und vergleichsweise wenig Nebenwirkungen.

Ich persönlich glaube: Die Menschen schätzen vor allem auch, dass sich der Homöopath Zeit für sie nimmt. Ein ausführliches und einfühlsames Gespräch und das Gefühl, bei der Behandlung als ganzer Mensch wahrgenommen zu werden – darauf legen viele Patientinnen und Patienten Wert. Zu Recht – wissen wir doch, dass Zuwendung für den Heilungsprozess sehr wichtig sein kann. Ich begrüße daher, dass sich die Selbstverwaltungspartner auf Bundesebene mit Wirkung zum 1. April dieses Jahres darauf geeinigt haben, Gesprächsleistungen besser zu vergüten und damit die „sprechende Medizin“ endlich aufzuwerten.

Zuwendung ist aber nur das Eine. Als Gesundheitsministerin und Ärztin ist es mir auch wichtig, die Gesundheitskompetenz der Bürger zu verbessern. Dazu gehört, sich sachgerecht zu informieren und Wissen zum Wohle der eigenen Gesundheit auch umsetzen zu können. Dieses Jahr rückt das Bayerische Gesundheitsministerium das Thema Herzinfarkt in den Vordergrund. Mit der Schwerpunktkampagne „Hand aufs Herz“ werden wir über Risikofaktoren informieren und zugleich Anregungen für einen herzgesunden Lebensstil vermitteln. Damit wollen wir vorzeitigen Todesfällen durch Herzinfarkte vorbeugen und die Gesundheit der Menschen im Freistaat stärken.

Die Gesundheit der Menschen zu stärken, ist auch das Ziel Ihrer Arbeit. Als homöopatische Ärzte vereinigen Sie das Wissen und die Methoden beider Bereiche – der konventionellen Medizin und der Homöopathie. Wie diese zusammenwirken und wie Sie den Nutzen daraus zum Wohl der Patientinnen und Patienten einsetzen können, wird Sie bei Ihrem diesjährigen Kongress beschäftigen. Gerne habe ich dafür die Schirmherrschaft übernommen.

Ich wünsche Ihnen im Verlauf des Kongresses einen interessanten Austausch und gute Gespräche.

Ihre



Melanie Huml MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege